

Antragsformular für die Förderung Nachmittagsbetreuung im Kindergarten:



An die
Marktgemeinde Asparn an der Zaya
Hauptplatz 1
2151 Asparn an der Zaya

Für das Kindergartenjahr:

Die Förderung zum Kostenbeitrag für die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten wird beantragt für:

Familien- und Vorname des Kindes/der Kinder und Geburtsdatum

.....

Familien- und Vorname der Eltern (Erziehungsberechtigten), der Lebensgefährtin/des Lebensgefährten im gemeinsamen Haushalt:

.....

.....

Weitere im Haushalt gemeldete Kinder/Personen mit Geburtsdatum

.....

.....

Adresse des Hauptwohnsitzes der Eltern (Erziehungsberechtigten) und des Kindes/der Kinder, für das/für die Förderung beantragt wird.

.....

Telefonnummer:.....

Alleinerzieherin/Alleinerzieher	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Alleinverdienerin/Alleinverdiener	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>

Bitte legen Sie diesem Antrag in Kopie bei:

- 1) Einkommensnachweis (z. B. Lohnzettel, Jahreslohnzettel, Einkommensteuerbescheid, Einheitswertbescheid, etc.) aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Familienmitglieder, der Lebensgefährtin/des Lebensgefährten
- 2) Nachweis sonstiger Einnahmen z. B. Unterhaltszahlungen (Alimente), Arbeitslosenunterstützung, Notstandshilfe, Wochen- Karenz- und Kinderbetreuungsgeld oder ähnliche Leistungen

Als Elternteil (Erziehungsberechtigte/r) erkläre ich hiermit, dass

1. Meine im Antrag gemachten Angaben richtig sind und ich die Förderung des Kostenbeitrages, wenn sie auf Grund falscher Angaben ausbezahlt wurde, unverzüglich an die Marktgemeinde Asparn an der Zaya zurückzahlen werde.
2. Ich der Überprüfung der von mir gemachten Angaben durch die Marktgemeinde Asparn an der Zaya, zustimme.
3. Die Richtlinien für die Förderung der Nachmittagsbetreuung im Kindergarten für mich rechtsverbindlich sind.
4. Ich jede förderungsrelevante Änderung (Betreuungsausmaß, wenn sich dadurch der Kostenbeitrag ändert, Familieneinkommen, Wohnsitz, Familiensituation) unverzüglich der Marktgemeinde Asparn an der Zaya bekannt gebe.

.....
Datum, Ort

.....
Unterschrift der Eltern (Erziehungsberechtigten)

Datenschutzrechtliche Information gem. Art. 13f DSGVO

Zweck und Grundlage der Verarbeitung Ihrer Daten

Mit dem aufgerufenen Online-Formular der Gemeinde geben Sie personenbezogene und auch weitere Daten bekannt, die für die Bearbeitung Ihres Antrages benötigt werden.

Die Bereitstellung Ihrer Daten erfolgt ausschließlich

- auf Basis einer gesetzlichen Grundlage (z.B. Bauordnung)
- aufgrund benötigter Informationen für einen von Ihnen angestrebten Vertragsabschluss (z.B. Musikschul-Anmeldung, Kindergarten-Anmeldung, Kinderbetreuung im Hort etc.) oder
- aufgrund eines bestehenden Vertragsverhältnisses mit der Gemeinde (z.B. Änderung der Müllbinde-Größe oder -anzahl)
- zur Wahrnehmung einer Aufgabe im berechtigten oder öffentlichen Interesse der Gemeinde (z.B. Meldung von Schäden im Gemeindegebiet).

Dauer der Verspeicherung Ihrer personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gemeinde nur so lange gespeichert, wie diese für eine gesetz- oder vertragskonforme Erledigung Ihres Antrages benötigt werden. Diese ist abhängig von der jeweiligen Rechtsgrundlage bzw. dem zugrunde liegenden Vertragsverhältnis zwischen Ihnen und der Gemeinde.

Beispiel: Verrechnungsrelevante Daten sind aus haushaltsrechtlichen Gründen sieben Jahre aufzubewahren, Bewerbungsunterlagen aus denen kein Dienstverhältnis hervorgegangen ist, bis zu sechs Monate.

Ihre Rechte in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Sie haben das Recht auf Auskunft über die Verarbeitung personenbezogener Daten sowie das Recht auf Berichtigung Ihrer personenbezogenen Daten, in bestimmten Fällen auch das Recht auf Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten. Sollte eine Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung (z.B. aus rechtlichen Gründen) nicht möglich sein, so werden Sie vom Datenschutzbeauftragten der Gemeinde darüber informiert.

Haben Sie eine ausdrückliche Zustimmung zur Verarbeitung Ihrer Daten erteilt, so steht Ihnen ein Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung zu sofern es keine andere (z.B. rechtliche) Grundlage für die Verarbeitung gibt. Bis zum Widerruf erfolgt die Verarbeitung Ihrer Daten aufgrund der Einwilligung rechtmäßig. Sollte es gegebenenfalls durch den Widerruf zu Leistungseinschränkungen seitens der Gemeinde kommen, so werden Sie vom Datenschutzbeauftragten darüber informiert.

Beispiel: Keine Sonderverpflegung im Kindergarten möglich, wenn die dafür benötigten Verpflegungshinweise, die im Zuge der Kindergartenanmeldung ggf. bekannt gegeben wurden, widerrufen werden.

Wenn Sie der Auffassung sind, dass Ihren Rechten nicht oder nicht ausreichend nachgekommen wird, haben Sie die Möglichkeit einer Beschwerde bei der Datenschutzbehörde.

Ihre Ansprechperson in der Gemeinde

Für alle datenschutzrechtlichen Belange kontaktieren Sie bitte die/den Datenschutzbeauftragte/n der Gemeinde. Sie finden dessen Kontaktdaten sowie auch Angaben zum Verantwortlichen für die Verarbeitung Ihrer Daten seitens der Gemeinde unter dem Punkt „Datenschutzerklärung“ oder „Datenschutz-Hinweis“ auf der Website der Gemeinde.